

Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport: 
Unterkunft: 
Verpflegung: 

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung auf der letzten Seite!

Elsass mit der Weinmesse in Straßburg

2 Tage: Freitag, 16.02. bis Samstag, 17.02.2024



Bereits zum 31. Mal findet in Straßburg der „Salon National des Vins des Vignerons Indépendants“ statt: die größte Weinmesse am Oberrhein ist auch unter deutschen Weinkennern schon seit einigen Jahren ein Geheimtipp. Über 500 unabhängige Winzer bieten ihre Erzeugnisse an, über 2500 verschiedene Weine werden von den Ausstellern und ihren Familien persönlich ausgeschenkt und zum Mitnehmen bereitgestellt! Dem Weinliebhaber eröffnet sich so die Möglichkeit, an einem Ort Weine aus Champagne, Loire-Tal, Cognac/Charentes, Languedoc-Roussillon, Provence, Südwest-Frankreich, Bordeaux, Burgund, Jura, Savoie, Korsika, Rhône-Tal und Elsass zu probieren und ihre Produzenten persönlich kennenzulernen. Veranstalter sind die „Vignerons Indépendants de France“ (auf Deutsch: Unabhängige Winzer Frankreichs). Dem Berufsverband gehören 10.000 Winzer an, die ihren selbst angebauten Wein im eigenen Weingut keltern und abfüllen. Etwa die Hälfte des französischen Weins wird von Winzern in

eigener Produktion hergestellt.

Wir verbinden den Besuch mit einem interessanten Programm im nördlichen Elsass mit Übernachtung in Saverne, Besuch im Musée Lalique und Weinprobe in Clebourg.

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

- + Bevorzugter Zugang und Lagermöglichkeit unserer Einkäufe bei der Weinmesse.
- + Zentral gelegenes Hotel in Saverne.
- + Service und Betreuung à la Reisemacher.

1. Tag (Fr., 16.02.24): Straßburg mit Besuch der Weinmesse, weiter nach Saverne, hier Freizeit und Abendessen (ca. 310 km)

Anreise auf der Autobahn (mit **Frühstücksimbiss à la Reisemacher**) vorbei an Stuttgart und Karlsruhe über den Rhein ins Elsass. Wir erreichen mit **Straßburg** die historische Hauptstadt des Elsass und der französischen Region Grand Est. Sie verführt mit ihrem Reichtum an architektonischen Kunstschatzen, einer herzlichen Gastfreundlichkeit und gastronomischem Renommee. Wir steuern direkt das



Messegelände an, um dort den **Salon National des Vins des Vignerons Indépendants** zu besuchen. Die Weinmesse der unabhängigen Winzer Frankreichs öffnet voraussichtlich um 11.00 Uhr. Als „Stammgäste“ betreten wir die Halle durch einen Seiteneingang. Mit einem Probiertglas ausgestattet können Sie sich ganz der Verkostung der verschiedenen Tropfen aus allen

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de
Net : www.reisemacher.de

Weinanbaugebieten Frankreichs hingeben. Viele Winzer sprechen auch deutsch oder englisch bzw. haben deutschsprachiges Personal am Stand. Entdecken Sie ehrliche Weine in den verschiedensten Preis- und Qualitätsstufen direkt vom Winzer – ein Erlebnis! Zur Stärkung werden kulinarische Spezialitäten verkauft. Selbstverständlich können Sie die Weine auch direkt erwerben. Im Bus ist ausreichend Stauraum vorhanden, während des Messebesuchs können Sie die Einkäufe zu für unsere Gruppe reservierten Paletten bringen. Am Nachmittag (nach einem etwa 4-stündigen Aufenthalt) Weiterfahrt mit dem Bus nach **Saverne**, das am Fluss Zorn und dem parallel dazu verlaufenden Rhein-Marne-Kanal gelegen ist. Hier Zimmerbezug im **Hotel Chez Jean** im Stadtzentrum.



Es bleibt noch Zeit für eine selbstständige **Erkundung des Stadtzentrums**. Saverne (deutscher Name Zabern) ist seit dem 4. Jh. n. Chr. als römische Militärstation bezeugt. Unter dem Namen Tribus Tabernis („bei den drei Schenken“) diente sie zur Sicherung der Zaberner Steige, eines Vogesenübergangs an der Römerstraße von Straßburg nach Metz. Durch diese strategisch bedeutende Position entwickelte sich Saverne über die Jahrhunderte zu einer wichtigen Stadt, von deren wechselvollen Geschichte heute noch einige Bauwerke zeugen. Hauptsehenswürdigkeit ist das 1790 erbaute Rohan-Schloss, das mit seiner 140 m langen monumentalen Fassade aus rotem Sandstein

auch „kleines elsässisches Versailles“ genannt wird. Das mehrmals umfunktionierte Gebäude im Stil des Klassizismus beherbergt u.a. das Stadtmuseum mit archäologischer Sammlung sowie regionalen Kunstwerken aus Mittelalter und Renaissance. Die Altstadt besitzt einige Fachwerkbauten aus dem 16. und 17. Jh., herausragendes Beispiel ist das Maison Katz in der Hauptstraße. Die Pfarrkirche Notre-Dame-de-la-Nativité mit romanischem Westturm und spätgotischem Langhaus verfügt über eine hochwertige Innenausstattung. Auch die ehemalige Stiftskirche der Steigerherren von 1303 mit ihrem freskenverzierten Kreuzgang ist sehenswert.



Das heutige Abendessen nehmen wir **Hotelrestaurant** ein (3-Gang-Menü).

2. Tag (Sa., 17.02.24): Musée Lalique und Weinprobe im Nordelsass, Heimreise (ca. 310 km)

Der Weg führt uns heute Morgen nach **Wingen-sur-Moder** ins 2011 eröffnete **Musée Lalique**, ein echtes Highlight. Auch wenn der Name Lalique heute weltweit als prestigeträchtige Luxusmarke bekannt ist, handelt es sich in erster Linie um den Namen einer Familie kreativer Künstler. Der 1860 in der Champagne geborene René Lalique wurde sowohl auf dem Gebiet der Schmuckgestaltung wie der



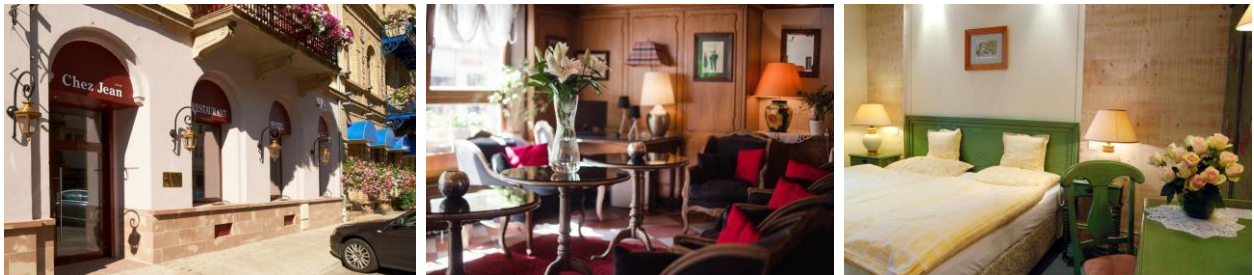
Glaskunst zu einem der größten Künstler seiner Zeit. Mit seinem einzigartigen und unverwechselbaren Stil prägte er die Epoche des Art nouveau und des Art déco. Das Lalique-Museum präsentiert über 650 außergewöhnliche Kunstobjekte, mit denen sich die Karriere von René Lalique und seinen Nachfolgern nachzeichnen lässt. Es befindet sich am Standort der ehemaligen Glashütte Hochberg – für große Teile der Neugestaltung wurde das bekannte Architekturbüro Wilmotte engagiert, das schon Ausstellungsräume des Musée d'Orsay in Paris oder des Rijksmuseum in Amsterdam neu konzipiert hatte. Das Museum wurde bewusst als schlichter Präsentationsrahmen für die außergewöhnlichen Sammlungen geplant, es fügt sich fließend in die natürliche Umgebung ein. Während einer **geführten Besichtigung** bewundern wir ein weites

Panorama an Kreationen, von Art nouveau-Schmuckstücken über Art Deco-Glas bis zum heutigen Kristallglas.



Wir queren die reizvolle Landschaft der nördlichen Vogesen, um nach **Cleebourg** zu gelangen. Hier und in den benachbarten Dörfern befinden sich die nördlichsten Weinberge des Elsass - geologisch und klimatisch der Südpfalz näher als den Gebieten an der berühmten Elsassischen Weinstraße weiter südlich. Hier hat sich die Winzergenossenschaft **Cave de Cleebourg** einen guten Ruf erarbeitet. Auf mehr als 200 ha verfügt man über 10 außergewöhnliche "Lieux-dits"-Terroirs (Weinberge mit besonderen Bodeneigenschaften), die überraschend gute Weine aus den typischen Rebsorten des Elsass hervorbringen. Auch bei den Crémants d'Alsace (Schaumweinen) gibt es eine ansprechende Auswahl. Wir **besichtigen** die Keller und **verkosten** vier Weine. Bevor es so weit ist, stärken wir uns aber im benachbarten **Restaurant Le Cleebourg** mit einem leckeren **Mittagessen** (2 Gänge inkl. 1 Getränk und Kaffee). Am Nachmittag Heimreise nach Ulm, geplante Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Hotelbeschreibung



Das Hotel Chez Jean (französische 3-Sterne-Kategorie) liegt im Zentrum der Stadt Saverne, nur einen kurzen Spaziergang von der Fußgängerzone und dem Rohan-Schloss entfernt. Christelle und Fabrice Veit-Harter und ihr Team freuen sich, ihre Gäste in elsässischer Tradition begrüßen zu dürfen. Die Zugehörigkeit zur Hotelvereinigung „Logis de France“ bürgt für persönlichen Empfang und eine gute Küche. Diese wird entweder im großen Speisesaal „Jean“ oder in der Weinstube „S’Rosestiebel“, serviert, beide sind im regionalen Stil eingerichtet. Auf den Teller kommen Gerichte der französischen und der elsässischen Küche. Auch der Stil der Zimmer atmet das Elsass, Einrichtung: Radio, TV, Safe, kostenloses WLAN, Bad / Dusche, WC, Haartrockner und Minibar. Weitere Hoteleinrichtungen: zwei Aufzüge und ein kleiner Wellness-Bereich mit Whirlpool, Sauna und Dampfbad.

Leistungen / Preis




- Fahrt in einem klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klappstisch, Fußrasten, Küche, Klimaanlage, DVD, CD
- 1 x Übernachtung/Halbpension (3-Gang-Abendessen, Frühstücksbuffet) im Hotel Chez Jean in Saverne
- Eintritt (inkl. Verkostungsglas) für den Salon des Vins des Vignerons Indépendants in Straßburg
- Eintritt und geführte Besichtigung im Musée Lalique in Wingen-sur-Moder
- Mittagessen (2 Gänge inkl. 1 Getränk und Kaffee) im Restaurant Le Cleebourg
- Kellerbesichtigung und Weinprobe (4 Weine) im Cave de Cleebourg
- Service und Betreuung à la Reisemacher
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm voraussichtlich durch Marcus Honold

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 259,- €

Einzelzimmerzuschlag 23,- €

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, kann diese auch über uns abgeschlossen werden. Bitte fragen Sie ggf. bei uns nach!

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

 Transport:	<u>Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:</u> Fahrt in einem unserer mit 5 Sternen klassifizierten Fernreisebusse der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort – hier sind Sie bestens unterwegs!
 Unterkunft:	<u>Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:</u> Zentral gelegenes Hotel in Saverne mit gutem Komfort.
 Verpflegung:	<u>Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:</u> Frühstücksimbiss à la Reisemacher bei der Anreise. Je ein Abendessen und Mittagsimbiss inklusive.

Bitte beachten

- Eventuelle weitere Eintritte als oben genannt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel C unserer Reisebedingungen.

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen

Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanzpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Abfahrtszeiten

6.40 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)

7.00 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und –stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.

« A votre santé » – ein paar Worte zu dieser Reise von Ihrer Reisebegleitung Marcus Honold



„Als Liebhaber französischer Weine denke ich oft auch zuhause auf der schönen Schwäbischen Alb bei einem Glas Sauvignon Blanc von der Loire, Rosé aus der Provence, Crémant aus dem Elsass oder Rotwein aus dem Bordeaux-Gebiet an die vielen unvergesslichen Besuche direkt beim Winzer, die ich in den letzten Jahren bei der Begleitung von Gruppen erleben durfte. Aus diesen Erfahrungen heraus schätze ich die ehrliche Arbeit kleiner Winzer, die mit viel Enthusiasmus ihre Weine mit einem ganz eigenen Charakter produzieren und sich damit von der manchmal vorzufindenden Massenware großer Genossenschaften oder Weinhandelshäuser unterscheiden. Bei der Weinmesse in Straßburg bietet sich nun die hervorragende Möglichkeit, einige dieser Winzer aus allen französischen Weinbauregionen persönlich kennenzulernen und deren Erzeugnisse in all ihrer Vielfalt zu verkosten. Wetten, dass auch Sie bei dieser Gelegenheit den einen oder anderen Tropfen finden werden, der ganz nach Ihrem Geschmack ist...? Ich freue mich auf zwei gemeinsame Tage im Elsass mit Ihnen! Übrigens: die Reise haben wir seit 2013 bereits neunmal bei etwas wechselndem Programm mit begeisterten Kunden durchgeführt.“

